

SCHWEIZERISCHE KREDITANSTALT  
SCHWEIZERISCHER BANKVEREIN  
SCHWEIZERISCHE BANKGESELLSCHAFT

Zürich und Basel, 27. Oktober 1975

Schweizerische Nationalbank  
Direktorium  
I. Departement

8022 Zürich

Anleihe für das Königreich Dänemark

Sehr geehrte Herren,

Im Anschluss an das Ihnen kürzlich unterbreitete Anleiheprojekt Hydro-Electric Power Commission of Ontario ist im Rahmen des Programms für ausländische Schweizerfranken-Emissionen eine Anleihe von 60 - 80 Millionen Franken an das Königreich Dänemark vorgesehen. Der Erlös dieser Operation wird unter anderem zur Rückzahlung der am 15. Dezember 1975 fällig werdenden 4 1/2 % Anleihe des Königreichs Dänemark von 50 Millionen Franken verwendet. Als Zeichnungsfrist ist provisorisch die Zeit vom 2. bis 5. Dezember 1975 vorgesehen. Die Liberierung erfolgt in Uebereinstimmung mit der Fälligkeit der alten Anleihe am 15. Dezember 1975.

Das Königreich Dänemark, das bei einer Oberfläche von 43'069 km<sup>2</sup> (ohne Faroer und Grönland) 5 Millionen Einwohner aufweist, gelangt mit der bevorstehenden Anleihe zum fünften Mal an unseren Kapitalmarkt. Das Bruttosozialprodukt Dänemarks belief sich 1973 auf 165,37 Milliarden dKr. Die gesamte Auslandnettoverschuldung stieg von 19,5 Milliarden dKr. Ende 1973 auf 25,5 Milliarden dKr. Ende 1974. Bei Exporten von 7,677 Milliarden US\$ und Importen von 9,465 Milliarden US\$ wies die Handelsbilanz 1974 einen Passivsaldo von 1,788 Milliarden US\$ auf. Der Aussenhandel mit der Schweiz war 1974 mit schweizerischen Exporten von 494,2 Millionen SFr. und schweizerischen Importen von 483,3 Millionen SFr. annähernd ausgeglichen. Ende 1974 verfügte Dänemark über Währungsreserven von 935,3 Millionen US\$.

Eine Besserung der gegenwärtig flauen Konjunkturlage wird im Anschluss an den für 1976 erhofften internationalen Konjunkturaufschwung erwartet. Positiv für die künftige Entwicklung darf die Tatsache angesehen werden, dass es Dänemark gelungen ist, die Inflationsrate von Januar bis August 1975 auf 2,8 % zu reduzieren.

Für die geplante Anleihe nehmen wir die folgenden wesentlichen Bedingungen in Aussicht:

<u>Anleihebetrag:</u>	60 - 80 Millionen Franken.
<u>Zinssatz und Emissionspreis:</u>	Werden auf Grund der dannzumaligen Verhältnisse festgesetzt.
<u>Laufzeit:</u>	Längstens 15 Jahre.
<u>Rückzahlung:</u>	Tilgungen ab 1979 durch Rückkäufe am Markt, sofern die Kurse 100 % nicht übersteigen; vorzeitige Rückzahlung der ganzen Anleihe mit degressiven Prämien ab 1981 möglich.
<u>Sicherstellung:</u>	Negative Hypothekenklausel.
<u>Anleihedienst:</u>	In freien Schweizerfranken, ohne irgendwelche Einschränkungen.
<u>Steuern:</u>	Der eidgenössische Umsatzstempel und die kantonale Gebühr werden von der Emittentin übernommen. Zinsen und Kapital sind zahlbar ohne Abzug gegenwärtiger oder zukünftiger Steuern und Abgaben, die in Dänemark erhoben werden könnten.
<u>Anwendbares Recht:</u>	Schweizerisches Recht mit Gerichtsstand Zürich.
<u>Kotierung:</u>	An den Börsen von Zürich, Basel, Genf, Lausanne und Bern.
<u>Liberierung:</u>	15. Dezember 1975.

Im Hinblick auf die Tatsache, dass es sich teilweise um eine Erneuerung einer zur Rückzahlung gelangenden Anleihe des gleichen Schuldners handelt, erlauben wir uns, Ihnen das Gesuch zu unterbreiten, nur den 50 Millionen Franken übersteigenden Betrag auf den Plafond November/Dezember 1975 anzurechnen.

Wir wären Ihnen zu Dank verpflichtet, wenn Sie uns die definitive Genehmigung gemäss Artikel 8 des Schweizerischen Bankengesetzes zur Durchführung dieses Geschäftes baldmöglichst erteilen könnten.

Genehmigen Sie, sehr geehrte Herren, den Ausdruck unserer vorzüglichen Hochachtung.

SCHWEIZERISCHE KREDITANSTALT

*Paulin Escher*

SCHWEIZERISCHER BANKVEREIN

SCHWEIZERISCHE BANKGESELLSCHAFT

*Weinberg* *Wick* *Münster* *Zie*